

Öffentliches Schreiben

Präsidentin
Prof. Dr. Silja Graupe
+49 (0)177 6336683
silja.graue@hfgg.de

Koblenz, 27.02.2026

Luft zum Atmen – Spendenbitte

Liebe Weggefährtin, lieber Weggefährte,
heute wende ich mich an Dich mit der Bitte um gemeinsames Handeln für eine gute Zukunft.

Ich habe die Hochschule für Gesellschaftsgestaltung gegründet,
weil ich nicht länger zusehen konnte, wie unsere Welt den Atem verliert –
gehetzt von Zielen ohne Sinn, gefangen in Angst und Überforderung.

Ich wollte einen Ort schaffen, an dem Menschen wieder atmen können:
Wo Denken weit werden darf,
wo Bildung Menschlichkeit atmet,
wo Zukunft möglich wird.

Zwölf Jahre lang habe ich all meine Kraft gegeben

all meinen Atem
in diesen Ort.

Mein Wirken war ein stiller Gegenentwurf zu einer Welt der Lauten –
so unsichtbar und selbstverständlich wie der Atem selbst.

Jetzt brauche ich Deine Hilfe.

So selbstverständlich, wie ich gegeben habe.
Denn mein Körper fordert ein Innehalten – fordert Solidarität.
Eine schwere Krankheit nimmt mir die Luft;
Menschen und Maschinen stützen mich –
und ich kann die Hochschule nicht länger als Präsidentin führen.

Was ich geschaffen habe, soll weiteratmen!

Ein wunderbares Team, ein starker neuer Präsident und eine klare Vision
stehen bereit, die [Hochschule fortzuführen](#).

**Hochschule für
Gesellschaftsgestaltung (HfGG)**
Kornpfortstr. 15 | 56068 Koblenz

Tel.: +49 (0)261 20439199
E-Mail: info@hfgg.de
www.hfgg.de

Die HfGG ist eine unselbständige Stiftung privaten Rechts
in der Cusanus Treuhand gGmbH | Kornpfortstr. 15 |
56068 Koblenz | Amtsgericht Koblenz, HRB 28758
Geschäftsführung: Frank Kupfer

Bankverbindung: GLS Bank
IBAN: DE03 4306 0967 1070 8117 00 · BIC: GENODEM1GLS

Für mich selbst soll ein neues Kapitel beginnen:

Hikari:

Ein Hoffnungsinstitut an der HfGG –
ein Ort, an dem ich inmitten meiner Verletzlichkeit
weiter für Menschlichkeit wirken kann,
und mein Geist die Fesseln der Erkrankung überwindet.

Hikari – japanisch für Licht, Klarheit, Hoffnung –
wird Menschen ermutigen, Menschlichkeit zu wagen.
Es trägt meine tiefste Kraft weiter:
Krise in Klarheit, Dunkelheit in Zukunft verwandeln –
selbst dann, wenn ich nicht mehr atmen werde.

Damit diese beiden Übergänge gelingen –
damit die Hochschule sicher weiteratmet
Hikari entstehen
und mein Geist eine Heimat finden kann
brauche ich jetzt Deine Unterstützung.

Sechs Monate Luft zum Atmen.

April bis September.

Zeit und Mittel, um Wandel mit Klarheit und Kraft zu gestalten.

Zwei Euro schenken eine Minute Atem.

120 Euro eine Stunde.

2.880 Euro einen Tag.

20.160 Euro eine Woche.

90.720 Euro einen Monat.

Insgesamt: 544.320 Euro.

Wie kannst Du dabei sein? Wie viel schenken?

Für die Hochschule, die weiterlebt.

Für *Hikari*, das entsteht.

Für meinen freien Geist.

Für eine Zukunft, in der Menschlichkeit atmen kann.

Mit herzlichen Grüßen



Silja Graupe

 **Jetzt spenden unter www.siljas-raeume.de/spenden**

 **Oder sende eine Spendenzusage an silja@siljas-raeume.de**

 **Bitte bis zum 22. März, damit alle Übergänge sicher gelingen.**

Hinweis: Deine Spende wird über die Spendenplattform bcause gesammelt (inkl. Spendenbescheinigung!) und so verwendet:

- zu 70% für die Kampagne „[Brücke bauen](#)“ der HfGG, damit diese trotz des raschen Übergangs, den meine Erkrankung erzwingt, in eine gute Zukunft gelangt. Hierfür möchte ich mit Euch ca. die Hälfte beitragen; für die andere Hälfte steht die Hochschulgemeinschaft zusammen.

- zu 30% für den Aufbau von *Hikari* – dem neuen Hoffnungsinstitut an der HfGG, damit mein Wirken in der Welt wächst und ich inmitten meiner Verletzlichkeit weiter Sinn stiften kann.